



Weiterbildungs-Master



Business Law

Master of Advanced Studies (MAS) in Business Law

FFHS 

Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig

Mitglied der SUPSI

Business Law

Master of Advanced Studies (MAS) in Business Law

- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Contract & Trade Law
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Employment Law & Leadership
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Compliance & Corporate Governance
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Taxation

Steckbrief

- Studienbeginn: Mitte August
- Dauer des Studiums: 4 Semester
- Präsenzunterricht: jeden zweiten Samstag 8 Lektionen (09.45 bis 17.00 Uhr)
- Ausbildungsmethodik: Blended Learning (80% begleitetes Selbststudium, 20% Präsenzunterricht)
- Berufliche Tätigkeit: 100% möglich, 80% empfohlen
- Aufbau: modulare Struktur
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Studiengebühr: CHF 6'500.- pro Semester (inkl. Lehrmittel, Lernplattform, (Online-)Betreuung, ordentliche Prüfungsgebühren)
- Abschluss: der MAS ist eidgenössisch geschützt und anerkannt
- Anmeldeschluss: Ende Mai

Liebe (zukünftige) Studierende

Wir leben in einer komplexen Rechtswelt. Fast täglich entstehen neue Gesetze und Rechtsvorschriften. Es wird immer schwieriger, sich in diesem Gesetzesdschungel zurechtzufinden. Entscheidungsträger sehen sich im Berufsalltag immer mehr mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Dadurch steigen auch die Anforderungen an Geschäftsführer, Kaderleute, Linienmanager, Personalverantwortliche und Mitarbeiter, die im Unternehmen/KMU künftig eine Entscheidende-Rolle übernehmen wollen. Ein fundiertes juristisches Know-how gehört heute zum Rüstzeug jeder Führungskraft.

Mit dem Studiengang an der FFHS werden Ihnen als Nichtjurist wichtige Kenntnisse des Wirtschaftsrechts mit konsequenter Ausrichtung auf die Problemstellungen in der Praxis vermittelt. So können Sie das neu erworbene Wissen im Arbeitsalltag direkt anwenden. Sie werden in der Lage sein, auch anspruchsvollere Rechtsprobleme zu erkennen, zu analysieren und überzeugende Lösungsvorschläge zu präsentieren. Aufgrund der Praxisnähe des Studiengangs schaffen Sie für Ihr Unternehmen einen bedeutenden Mehrwert und für sich selbst ausgezeichnete Karrieremöglichkeiten.

Als eidgenössisch anerkannte Hochschule führen wir Sie mit kompetenten Dozierenden, die ausgewiesene Praktiker sind, in vier Semestern zum MAS-Abschluss in Business Law. Sie haben aber auch die Möglichkeit, nur einzelne fach- und branchenspezifische CAS zu absolvieren, die jeweils ein Semester dauern. Interdisziplinarität und die konsequente Ausrichtung auf die Anforderungen der Berufswelt sind unser Credo. Mit modernen Lehrkonzepten, bestehend aus modularen und multimedialen Lerninhalten, werden wir diesem Anspruch gerecht.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Martin Stupf, Rechtsanwalt, LL.M., Studiengangsleiter MAS in Business Law
Tel.: +41 (0)27 922 39 00 – martin.stupf@ffhs.ch

Die FFHS wurde 1998 gegründet. Sie bietet berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge auf Fachhochschulniveau in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Engineering und Gesundheit an. Sie betreibt Regionalzentren in Zürich, Basel, Bern und Brig. Die FFHS ist eine Alternative für alle, die berufsbegleitend sowie orts- und zeitunabhängig studieren wollen. Sie bildet höherqualifizierte Berufsleute aus, ohne sie dem Arbeitsmarkt zu entziehen. Die FFHS ist seit 2004 Mitglied der Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana (SUPSI).

Master of Advanced Studies in Business Law

Der Weiterbildungsmaster in Business Law umfasst 60 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Er ist modular aufgebaut und dauert incl. Master-Thesis vier Semester. Es steht eine Palette von vier CAS (Certificate of Advanced Studies) mit jeweils 15 ECTS bereit. Jedes CAS konzentriert sich auf einen spezifischen Themenkreis des Wirtschaftsrechts und kann einzeln belegt werden. Für den Abschluss MAS in Business Law können die Studierenden im 3. Semester zwischen den dort aufgeführten CAS auswählen.

MAS in Business Law

1. Sem.	CAS in Contract & Trade Law (Vertrags- und Handelsrecht / 15 ECTS)		
	Vertragsrecht	Praktische Vertragsgestaltung	Handelsrecht (u.a. Gesellschaftsrecht & SchKG)
2. Sem.	CAS in Employment Law & Leadership (Arbeitsrecht und Leadership / 15 ECTS)		
	Arbeitsrecht I	Arbeitsrecht II (inkl. Sozialversicherungsrecht)	Leadership, People and Change Management
3. Sem.	CAS in Compliance & Corporate Governance oder CAS in Taxation (je 15 ECTS)		
	Compliance & Corporate Governance I oder Steuerrecht I	Compliance & Corporate Governance II oder Steuerrecht II	Compliance & Corporate Governance III oder Steuerrecht III
4. Sem.	Master-Module (15 ECTS)		
	Negotiation	Master-Thesis	

Ausbildungsziele, Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Weiterbildung „Master of Advanced Studies (MAS) in Business Law“ vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse wichtiger Rechtsbereiche des Wirtschaftsrechts, die sie optimal in ihrem Berufsalltag einsetzen können. Sie lernen praxisorientiert auch komplexere Rechtsprobleme und Fallstudien zu lösen und sind daher in der Lage, ihrem Unternehmen einen echten Mehrwert zu bringen. Die neu erworbenen Kenntnisse können direkt im täglichen Berufsleben eingesetzt werden, was zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion im Unternehmen beiträgt. Die Ausbildung wird ergänzt durch die beiden Module Leadership und Negotiation, die im Rechtsalltag unverzichtbare Schlüsselkompetenzen darstellen.

Der Weiterbildungsmaster richtet sich in erster Linie an Absolventen eines nicht-juristischen Hochschulstudiums, die zukünftig eine Entscheider-Rolle in einem Unternehmen übernehmen. Zum Zielpublikum gehören insbesondere Führungskräfte (u.a. Geschäftsführer, GL-Mitglieder, Linienmanager) nationaler/internationaler Unternehmen und KMU, Personalverantwortliche (HR-Management), Treuhänder und Revisoren, Steuer- und Unternehmensberater sowie Verantwortliche aus Compliance-Abteilungen.

CAS in Contract & Trade Law

In der Praxis sind es oft Nichtjuristen, die Vertragsverhandlungen führen, Verträge abschliessen und sich mit Fragen des Gesellschaftsrechts auseinandersetzen. Wer solche Aufgaben übernimmt, sollte nicht nur mit den entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Verträgen vertraut sein, sondern auch die damit verbundenen Spielregeln und Risiken kennen.

Das CAS in Contract & Trade Law hat zum Ziel, Nichtjuristen zu befähigen, auch komplexere Rechtsprobleme des Vertrags- und Handelsrechts richtig zu analysieren, die sich stellenden Rechtsfragen zu erkennen, Risiken abzuschätzen und eigene Lösungsvorschläge zu präsentieren; darunter auch eigens gestaltete Vertragswerke.

CAS in Contract & Trade Law

Vertragsrecht	Praktische Vertragsgestaltung	Handelsrecht (u.a. Gesellschaftsrecht & SchKG)
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

Das Modul Vertragsrecht widmet sich im ersten Teil den Grundlagen des Vertragsrechts. Im zweiten Teil setzen sich die Studierenden vertieft mit wichtigen Verträgen auseinander, die aus dem heutigen Geschäftsalltag nicht mehr wegzu-denken sind (wie Kauf, Miete, Werkvertrag, Auftrag, Lizenzvertrag, Franchising, Factoring, Leasing, Agentur- und Alleinvertriebsvertrag).

Eng mit dem Vertragsrecht verknüpft ist das Modul Praktische Vertragsgestaltung. Die Studierenden erlernen dabei eigentliches „juristisches Handwerk“, nämlich wie Verträge aufgebaut, ausgelegt und insbesondere Vertragsklauseln juristisch korrekt formuliert werden. Die Studierenden werden befähigt, selbständig auch anspruchsvollere Verträge zu redigieren.

Nachdem sich die Studierenden im Modul Handelsrecht einen Überblick über die wichtigsten Grundprinzipien und Gesellschaftsformen/-typen des schweizerischen Gesellschaftsrechts verschafft haben, werden als weitere Themenschwerpunkte ausgewählte, praxisbezogene Fragen des Konkurs- und Sanierungsrechts sowie der Unternehmensnachfolge (u.a. erb- und güterrechtliche Aspekte sowie Management-Buyout) behandelt. Ein Einblick in die internationalrechtlichen Prinzipien des Handelsrechts runden das Modul ab.

CAS in Employment Law & Leadership

Bei Führungskräften, HR-Leitern und Linienmanagern in Unternehmen/KMU ist häufig viel praktisches Detailwissen über das Arbeitsrecht vorhanden. Oft fällt es diesen Personen jedoch schwer, sich in der Vielfalt von Rechtsquellen zu rechtzufinden und es fehlt an Kenntnissen bedeutender Gerichtssentscheide im Arbeitsrecht, die den heutigen Berufsalltag wesentlich mitgestalten und prägen.

Im CAS in Employment Law & Leadership lernen die Studierenden, wie sie in ihrem Unternehmen arbeitsrechtliche Fragestellungen und Aufgaben kompetent und effektiv angehen können. Nebst fundiertem Sachwissen wird auch Methodenkompetenz anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis vermittelt und die Studierenden werden befähigt, auch komplexere Arbeitsrechtsfälle zu lösen. Abgerundet wird die Ausbildung mit vertieftem Know-how zum Thema Leadership.

CAS in Employment Law & Leadership

Arbeitsrecht I	Arbeitsrecht II (inkl. Sozialversicherungsrecht)	Leadership, People and Change Management
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

Im Modul Arbeitsrecht I setzen sich die Studierenden zunächst mit den Grundlagen, Rechtsquellen und der Normenhierarchie des schweizerischen Arbeitsrechts auseinander. Der Themenschwerpunkt des Moduls liegt beim Einzelarbeitsvertrag, mit all seinen Facetten von der Anstellung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Weitere Schwerpunkte sind der Persönlichkeitsschutz (u.a. Gleichstellungsrecht, Datenschutz) und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht.

Das Modul Arbeitsrecht II befasst sich in einem ersten Teil mit Fragen des öffentlichen und kollektiven Arbeitsrechts (u.a. Gesamtarbeitsvertrag) sowie mit Fragestellungen mit internationalem Bezug (u.a. Personenfreizügigkeit, Anstellung ausländischer Arbeitnehmer). Im zweiten Teil des Moduls wird praxisrelevantes Wissen zum Sozialversicherungsrecht vermittelt.

Grundsätze, Aufgaben und Werkzeuge wirksamer Führung werden im Modul Leadership, People and Change Management thematisiert. Nebst eigenem Führungsverhalten und Selbst- und Sozialkompetenz steht der Umgang mit Veränderungen im Unternehmen im Ausbildungsfokus.

CAS in Compliance & Corporate Governance

Corporate Governance eines Unternehmens meint das Zusammenspiel aus Gesetzen, Verordnungen und freiwilligen Praktiken, die es ermöglichen, ein Unternehmen verantwortungsbewusst und effizient zu führen. Ein Teil davon ist die Compliance, ein Organisationskonzept, das durch eine bestimmte Unternehmensorganisation das normkonforme Verhalten des Unternehmens und seiner Mitarbeiter gewährleisten soll.

Nebst der Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien, Standesregeln, Weisungen und Geschäftsgrundsätzen geht es auch um die Umsetzung ethischer Standards, die das Verhältnis zum Kunden auszeichnen. Compliance hilft, Interessenkonflikte zu vermeiden und Transparenz zu schaffen. Entsprechend gross ist heute der Stellenwert der Compliance.

CAS in Compliance & Corporate Governance

Compliance & Corporate Governance I	Compliance & Corporate Governance II	Compliance & Corporate Governance III
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

Nach einer Einführung in Thematik werden den Studierenden in drei Modulen verschiedene Verhaltensnormen/-regeln aus bedeutenden Bereichen des Geschäftslebens vermittelt. Diese umfassen

- im Privatrecht: Rechtliche Anforderungen und Oberaufsicht durch den Verwaltungsrat, Verantwortlichkeit der Gesellschaftsorgane, neues Revisionsrecht
- im Strafrecht: Wirtschaftskriminalität (u.a. Korruption, Insider- und Bilanzdelikte, Anlagebetrug, Geldwäscherei, Strafbarkeit des Unternehmens) und unlauterer Wettbewerb

- im Finanzdienstleistungssektor: Selbstregulierung und Softlaw, Banken- und Börsengesetz, Sorgfaltspflichten der Finanzintermediäre, Risk Management, nationale und internationale Regulierung, Bankgeheimnis
- in der Ethik und Unternehmenskultur: Ethische Standards im Unternehmen (wie Fairness, Anstand, Vertrauen), Whistleblowing
- im Arbeitsrecht: Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz, Datenschutz, Compliance als Führungsaufgabe und Mitarbeiterverhalten
- in der Praxis: Das Compliance-Konzept, Aufgaben und Pflichten von Compliance Officers, Muster und Vorlagen, Lösungsstrategien und Trends

CAS in Taxation

Das Steuerrecht ist komplex, weitläufig und ständigen Änderungen unterworfen. Der Steuerbetroffene verliert in diesem Normengeflecht oft rasch die Übersicht. Das CAS in Taxation schafft hier Abhilfe und vermittelt den Studierenden fundierte, praxisorientierte Kenntnisse. Der Lehrgang fokussiert daher bewusst auf die heutigen Bedürfnisse eines Unternehmens/KMU und die Besteuerung Privater.

Nebst unverzichtbarem Grundlagenwissen zu Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuer, wird auch Praxisbezogenes zur Steuerharmonisierung, zur interkantonalen und -nationalen Doppelbesteuerung und zum Steuer(straf-)verfahren vermittelt. Dabei vertiefen die Studierenden das erlernte theoretische Sachwissen anhand konkreter Praxisbeispiele und Fallstudien mit mitunter auch komplexeren rechtlichen Fragestellungen.

CAS in Taxation

Steuerrecht I	Steuerrecht II (Unternehmenssteuerrecht)	Steuerrecht III
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

Im Modul Steuerrecht I lernen die Studierenden die Grundlagen des schweizerischen Steuersystems kennen. Schwerpunkt des Moduls bildet die Besteuerung der unselbständig erwerbstätigen Person, wobei auch Verfahrensrechte und -pflichten von Arbeitgebern und -nehmern (Ausfüllen der Steuererklärung, Quellensteuer) und deren rechtlichen Folgen behandelt werden.

Das zweite Modul ist dem Unternehmenssteuerrecht gewidmet. Nebst steuerlichen Aspekten zur Unternehmensgründung/-finanzierung und steuerrechtlicher Buchführungsvorschriften beschäftigen sich die Studierenden mit der Besteuerung von selbständig erwerbstätigen und juristischen Personen. Dabei wird sowohl die Besteuerung der Einzelunternehmung/Personengesellschaft als auch der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) thematisiert.

Beispiele aus der Praxis zur Besteuerung von Schenkungen, bei Erbschaft (Erbvorbezug) und Grundstücken sowie weiteren privaten Vermögensanlagen (Bar- und Anlagevermögen, Vorsorge, Versicherungen) runden im dritten Modul die Besteuerungsarten ab. Mit Grundlagenwissen zur Mehrwertsteuer und ausgewählten Fragen zum Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht wird die Ausbildung abgeschlossen.

Master-Module: Negotiation und Master-Thesis

Als Vorbereitung auf die Master-Thesis werden die Studierenden während des gesamten Studiengangs fortlaufend mit der juristischen Sprache und Argumentationsweise vertraut gemacht. Sie erlernen und verbessern dabei die Methoden bei der Suche nach Literatur zur Rechtsprechung (Legal Research, wissenschaftliches Arbeiten, juristische Zitierweise etc.).

Master-Module

Negotiation (Pflichtmodul)	Master-Thesis
5 ECTS	10 ECTS

Im Pflichtmodul Negotiation beschäftigen sich die Studierenden mit Verhandlungsstrategien und taktischem Vorgehen im Rahmen von Verhandlungen (Stichwort «Harvard-Konzept»). Dabei werden praxisbewährte Kommunikationstechniken und deren Anwendung in Verhandlungssituationen geübt. Ziel des Moduls ist es, die interpersonellen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, so dass diese bei künftigen Verhandlungssituationen sicher und überzeugend auftreten und dadurch bessere Ergebnisse erzielen.

Die Studierenden haben am Ende des MAS-Lehrgangs eine Master-Arbeit zu verfassen, wobei nicht zwingend eine klassische Diplomarbeit zu einem (juristischen) Thema verlangt wird. Es sind durchaus auch andere Formen von Abschlussarbeiten denkbar, wie beispielsweise die Analyse und Bearbeitung eines (wahren oder fiktiven) Rechtsfalls.

Zulassungsbedingungen

Folgende Personen werden zum MAS in Business Law zugelassen, sofern sie über mehrjährige qualifizierte Berufspraxis verfügen:

- Absolventen von Hochschulen (Universität, ETH, FH, PH)

Folgende Personen werden zu den CAS zugelassen, sofern sie über mehrjährige qualifizierte Berufspraxis verfügen:

- Absolventen von Hochschulen (Universität, ETH, FH, PH)
- Absolventen einer höheren Fachschule
- Inhaber eines eidgenössischen Fachausweises oder eines eidgenössischen Diploms

Über die Zulassung von Personen, die die genannten Anforderungen zum MAS bzw. zu einem CAS nicht erfüllen, jedoch über mehrjährige, relevante Berufserfahrung verfügen, entscheidet die Fernfachhochschule Schweiz «sur dossier».

Abschluss, Titel und Anerkennung

Master of Advanced Studies (MAS) SUPSI in Business Law
Eidgenössisch geschützter und international anerkannter Titel.

Die Absolventen eines CAS erhalten ein Zertifikat:

- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Contract & Trade Law
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Employment Law & Leadership
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Compliance & Corporate Governance
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Taxation

Einzelmodule als wertvolle Zusatzqualifikation

Sie sind Träger/-in eines EMBA-, MBA-, MAS-Titels oder weisen eine adäquate Qualifizierung auf und möchten sich in bestimmten Rechtsgebieten fachlich weiterbilden? Sie haben die Möglichkeit auch einzelne Module zu besuchen. Bitte nehmen Sie für die individuelle Beratung mit uns Kontakt auf.

Ausbildungsmethodik

Das Studium wird nach der «Blended Learning»-Methodik gestaltet. Diese innovative Ausbildungsform ist eine Kombination verschiedener Formen elektronischen Lernens mit traditionellen Lernmethoden.

Das Studium erfolgt zu 80% im Selbststudium und zu 20% in einem Regionalzentrum der FFHS in Zürich, Basel, Bern oder Brig. Der Präsenzunterricht findet in der Regel an zwei Samstagen pro Monat statt. Bei ausreichender Gruppengrösse besteht die Möglichkeit, den Vor-Ort-Unterricht jeweils am Montagabend zu besuchen.

	offline	online	
Selbststudium	40-60 %	20-40 %	Lernen, üben, anwenden
			Theorie und Praxis
Kontakteinheiten	15-20 %	0-5 %	Selbstbestimmtes und gemeinsames Lernen

Während des Präsenzunterrichts wird das im Selbststudium erworbene Wissen unter Anleitung der Dozierenden in kleinen Gruppen vertieft und konkret angewendet. Gemeinsam werden praxisorientierte Fallstudien gelöst sowie handlungsorientierte Trainings durchgeführt. In Präsentationen, Diskussionen und Rollenspielen wird die Sozialkompetenz trainiert.

Theoretische Lerninhalte werden vorwiegend in Form von selbstinstruierenden Büchern, Skripten sowie durch die Online-Lernplattform der FFHS vermittelt.



Die FFHS ist eine von der European Foundation for Quality Management ausgezeichnete Hochschule. Das EFQM-Modell dient der FFHS zur gezielten Qualitätsanalyse und -entwicklung.



Die FFHS ist eine zertifizierte Modell F-Schule. Mit diesem Label werden nur Bildungsinstitutionen ausgezeichnet, die besondere Flexibilität nachweisen (BBT-unterstützt, SQS zertifiziert).



Die FFHS hat sich seit 2009 dem Qualitätssicherungsverfahren E-xcellence verpflichtet. E-xcellence ist ein Instrument zur kontinuierlichen Beobachtung und qualitativen Verbesserung unseres E-Learningangebotes. Im Vordergrund stehen dabei die Faktoren Zugänglichkeit, Flexibilität, Interaktivität und Personalisierbarkeit.

Dozierende

Die Dozierenden sind praxiserfahrene Fachspezialisten mit einem fundierten wissenschaftlichen Hintergrund. Sie haben selbst ein Hochschulstudium absolviert, kennen sich mit der Methodik und Didaktik des Fernstudiums aus und verfügen über praktische Berufserfahrung. Die Dozierenden begleiten die Studierenden durch das Selbststudium und während der Präsenzphasen. Dabei stehen sie den Studierenden beratend und motivierend zur Seite.

Studiengebühren

Pro Semester CHF 6'500.-

Inbegriffen in der Studiengebühr sind:

- sämtliche Lehrmittel
- Nutzung der Lernplattform
- Präsenzunterricht und Betreuung durch Dozierende
- ordentliche Prüfungsgebühren
- Coaching und Korrektur der Master-Thesis

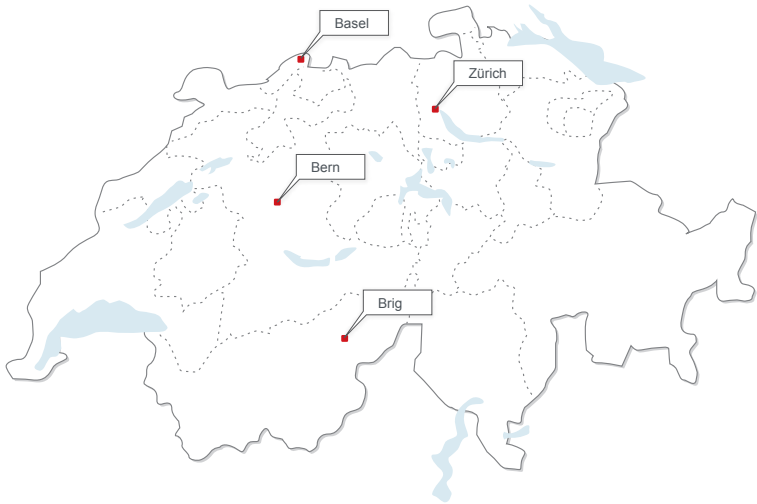
Technische Voraussetzungen

Die Studierenden müssen über ein Notebook und einen Internetzugang verfügen. Das Notebook ist bei Bedarf zu den Präsenzveranstaltungen mitzubringen.

Termine

Anmeldeschluss Studium: Ende Mai
(mit Studienplatzgarantie)
Studienbeginn: Mitte August

Das Anmeldeformular ist auf der Website abrufbar: www.ffhs.ch



Anmeldung und weitere Informationen

Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)

Überlandstrasse 12
CH-3900 Brig
Telefon: +41 (0)27 922 39 00
Telefax: +41 (0)27 922 39 05

www.ffhs.ch
info@ffhs.ch

Regionalzentren und Studienberatungen

Zürich: +41 (0)44 842 15 50
Basel: +41 (0)61 271 03 59
Bern: +41 (0)31 381 52 00
Brig: +41 (0)27 922 39 00

studienberatung@ffhs.ch



Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig

Mitglied der SUPSI

Überlandstrasse 12
CH-3900 Brig
Telefon: +41 (0)27 922 39 00
Telefax: +41 (0)27 922 39 05

www.ffhs.ch
info@ffhs.ch